

Organisatorisches

Termin und Ort

Mittwoch, 25. März 2020

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

KOMED

Im Mediapark 7

50670 Köln

Anmeldung

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende in Sucht- und Youthwork-Einrichtungen in NRW.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit beigefügtem Formular bis zum **13. März 2020** an:

Britta Profus

Telefon: 02 21/20 10-223

britta.profus@caritasnet.de

Tagungsgebühr

Es wird ein Teilnahmebetrag von **65 Euro** (inkl. Verpflegung) erhoben.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Angelika Schels-Bernards,

Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe beim

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,

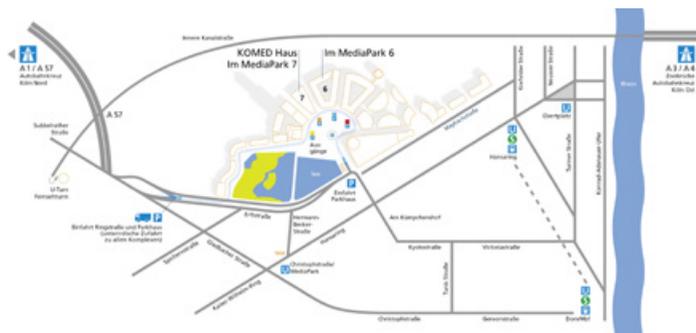
angelika.schels-bernards@caritasnet.de

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KOMED, Im Mediapark 7, 50670 Köln



... mit dem PKW

Autofahrer kommen über die nahe gelegene Autobahn-abfahrt in den MediaPark und können hier über 2.500 Tiefgaragenplätze verfügen. Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie bitte die Adresse „Maybachstraße 10“ ein und folgen Sie den Parkhaushinweisen MediaPark.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Köln-Hauptbahnhof: Linie 16, 18, zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Haltestelle Christophstraße/MediaPark. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.

S-Bahn: ab Köln-Hauptbahnhof: S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf, S12 oder S13 Richtung Hansaring und S19 Richtung Düren. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S13. Haltestelle Hansaring.

Von dort aus: hinter Saturn rechts, nächste links in die Maybachstraße, geradeaus in den MediaPark.

caritas

Lust per Mausklick

Onlinepornografie zwischen extensiver Nutzung und Sucht



Fachtag

Mittwoch, 25. März 2020

9.30 bis 16.30 Uhr

KOMED, Köln

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.



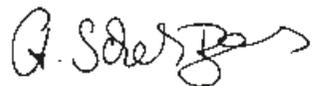
Problematischer Onlinepornografie-Konsum

Lust per Mausklick- mit der 24/7 Verfügbarkeit einer unüberschaubaren Menge an pornografischem Material, bietet das Internet Userinnen und Usern einen Rahmen, in welchem sie anonym und abseits jeder sozialen Kontrolle Online-Erotika konsumieren können. Wie bei anderen Internetangeboten auch, kann die extensive Nutzung von Online-Pornografie zu einem psychopathologischen Symptomkomplex führen, der deutliche Strukturmerkmale nichtstofflicher Suchstörungen aufweist.

Unwissenheit, Verleugnungstendenzen und Schuldgefühle sind bei den Betroffenen stark ausgeprägt. Die Schamschwelle einer Problematisierung und Therapiesuche liegt hoch. Darüber hinaus existiert aktuell in NRW kein adäquates Netz an Behandlungs- und Beratungsoptionen für dieses spezielle Störungsbild.

Der Fachtag „Problematischer-Online-Pornografie-Gebrauch“ bietet wissenschaftlichen Input von führenden Experten zu Phänomenologie, Diagnostik und Therapie des Störungsbildes, sowie zur Bedeutung von Online-Pornografie für Jugendliche. Aus systemischer Perspektive werden Auswirkungen auf das soziale Umfeld wie Familie und Partnerschaft beleuchtet. Workshops vertiefen Beratungs- und Behandlungsoptionen, die Implementierung einer jugendsensiblen Präventionsstrategie sowie Aspekte von Angehörigenarbeit und Selbsthilfeoptionen. Ziel des Fachtages ist es, neben dem Wissenstransfer in das Gesundheits- und Suchthilfesystem, das mit Tabus belegte Thema auch gesamtgesellschaftlich besprechbar zu machen und eine inhaltlich-fachliche Vernetzung der Versorgungsstrukturen anzuregen.

Sie sind herzlich willkommen.



Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Programm

9.30 Uhr **Anmeldung/ Stehcafé**

10.00 Uhr **Begrüßung/ Einstieg**
Angelika Schels-Bernards

10.15 Uhr **Grußwort**
Dr. Sandra Dybowski

Referat Prävention, Sucht, HIV/AIDS (IV C 3),
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10.30 Uhr **Pornografie-Nutzungsstörung:
Psychologische Erklärungen und
neurobiologische Befunde**
Prof. Dr. Matthias Brand
Universität Duisburg-Essen

11.30 Uhr **Angehörige online-seksüchtiger
Männer – Das Tabu hinter dem Tabu**
Prof. Dr. Michael Klein
Katholische Hochschule NRW, Köln

12.15 Uhr **Pause**

13.15 Uhr **Jugendsexualität
und Online-Pornografie**
Prof. Dr. Nicola Döring
Technische Universität Ilmenau

anschließend Kaffeepause

14.45 Uhr **Workshops/Foren**

16.00 Uhr **Abschluss im Plenum**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshops

**Online-Sexsucht:
Familien- und individualorientierte Hilfen**
Michael Klein, Katholische Hochschule NRW, Köln
Angelika Schels-Bernards, Referentin Sucht-
und AIDS-Hilfe, Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

**Suchtartige Online-Pornografie-Nutzung:
do's and don'ts in Beratung und Therapie**
Niels Pruin, Referat Sucht und Psychiatrie,
Leitung Fachgebiet Medien- / Internetsucht,
Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Gordon Emons, Leiter Café Beispiellos, "Lost in Space",
"Digital voll normal?!", Caritasverband
für das Erzbistum Berlin e.V.

Prävention in Suchthilfe und Youthwork
Dietrich Riesen, Return gGmbH, Fachstelle Mediensucht,
Hannover
Lenny Streit, Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft
AIDS-Prävention NRW Sexualpädagogik – HIV – STI, Köln